

Als GS-Lehrer in Bayern stundenweise ans Gymnasium oder die RS?

Beitrag von „juna“ vom 7. Mai 2009 23:18

Mir haben sie es angeboten, am Gymnasium zu unterrichten, ich habe aber abgelehnt da

- a) ich schon an einen anderen Job hatte (Angebot kam recht kurzfristig im Oktober und nur für das eine Schuljahr begrenzt)
- b) ich fünfzehn Stunden Deutsch (mein nicht-vertieftes Fach) in den unteren Klassen des Gymnasiums unterrichten hätte müssen und dann nur ein Halbtags-Gehalt ausgehend vom Grundschullehrer-Gehalt (30 Stunden) bekommen hätte. Und drei Deutsch-Klassen zu einem wirklich mickrigen Gehalt (verdienen ja die Gymnasial-Lehrer sowieso schon mehr, und dann ist 15 von 24 Stunden (wie bei einem Gymnasiallehrer) ja nochmal was ganz anderes als 15 von 30 Stunden...)
- c) ne Freundin von mir (selbst Gymnasiallehrerin) über solche Lehrer immer lästert "zu schlecht für die Grundschule, dann lassen wir sie mal am Gymnasium unterrichten" - ich kann mir vorstellen, dass viele Gymnasiallehrer Vorurteile einem Grundschullehrer gegenüber haben (ohne Ahnung von den schlechten finanziellen Voraussetzungen zu haben) und man dies dann im Kollegium sicher spürt